
BESCHLUSSVORLAGE

V/2014/1683

Beratungsfolge:

Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss
Rat der Gemeinde Swisttal

Termin

25.06.2019

02.07.2019

Entscheidung

Vorberatung

Entscheidung

Öffentl.

Ö

Ö

Tagesordnungspunkt:



Finanzielle Unterstützung der aktiven Mitglieder der Freiwilligen
Feuerwehr Swisttal

Beschlussvorschlag:

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss empfiehlt dem Rat den Beschluss zu fassen, die aktiven Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Swisttal im Rahmen der vorgelegten Richtlinie zur Einsatz- und Anerkennungsprämie, Aufwandsentschädigung für besondere Funktionen sowie zur Vergütung für Ausbilder und Gerätewarte zu fördern.

Sachverhalt:

Im Rahmen des in der letzten Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses vom 26.03.2019 dargelegten zeitlichen Ablaufs hat die Verwaltung die von den Führungskräften der Freiwilligen Feuerwehr Swisttal erarbeitete Richtlinie zur Einsatz- und Anerkennungsprämie, Aufwandsentschädigung für besondere Funktionen sowie zur Vergütung für Ausbilder und Gerätewarte für die Freiwillige Feuerwehr Swisttal (siehe Anlage) im Verwaltungsvorstand abgestimmt.

Nach dem sogenannten Prämienmodell sollen alle aktiven Feuerwehrleute der Freiwilligen Feuerwehr Swisttal unter bestimmten Voraussetzungen eine Einsatz- und Anerkennungsprämie erhalten. Demnach werden für jeden Einsatz 2,50 € an einen Feuerwehrmann sowie 5,00 € an einen Feuerwehrmann mit

Atemschutztauglichkeit (Atemschutzgeräteträger) als Einsatzprämie gezahlt. Als Anerkennungsprämie erhält jeder Feuerwehrmann jährlich einen Betrag in Höhe von 150,00 €, sofern er an mindestens 12 Diensten im Jahr teilgenommen hat.

Des Weiteren ist nach der vorgelegten Richtlinie beabsichtigt, an weitere Funktionsträger der Freiwilligen Feuerwehr Swisttal, wie die stellvertretenden Löschgruppenführer und den Pressesprecher, eine Aufwandsentschädigung zu zahlen.

Zudem sollen alle Ausbilder und Gerätewarte eine Stundenvergütung in Höhe von 12,50 € erhalten.

Aus Sicht der Verwaltung dient die vorliegende Richtlinie zur Förderung des Ehrenamtes bei der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Swisttal, um Anreize für eine dauerhafte Mitgliedschaft in der Feuerwehr sowie eine hohe Bereitschaft zur Teilnahme am Übungsdienst zu schaffen.

Mit der Einführung der vorgenannten Richtlinie wird im Einvernehmen mit der Leitung der Freiwilligen Feuerwehr Swisttal die Alternative „Feuerwehrrente“ nicht weiter verfolgt. Zu den zugrundeliegenden Beweggründen für das vorgelegte Konzept wird die Wehrführung in der Sitzung weitere Erläuterungen geben.

Es wird auf den beigefügten Antrag der SPD Ratsfraktion Swisttal vom 18.02.2019 sowie die Anfrage vom 03.06.2019 (Punkt 4) verwiesen.